

Bamberger Salonorchester

Künstlerische Leitung: **Boguslaw Lewandowski**
(Mitglied der Bamberger Symphoniker)



Bamberger Salonorchester

„Auch Klassiker wie „Wenn ich mein Mädels wiederseh“ oder „ Sag beim Abschied leise Servus“ bringen die Orchestermusiker, die zu den Bambergern Symphonikern gehören, unter Leitung von Violinist Boguslaw Lewandowski zu Gehör. „ Wir spielen mit unserem Herz und unserem Geist (...).“

Nordbayerische Nachrichten

„(...) viele tanzwillige Paare und begeisterte Liebhaber swingender Salonmusik kamen um zu genießen und zu tanzen. Die Tanzfläche platze im Verlauf des Abends aus allen Nähten.

Im passenden Ambiente des traditionsreichen Tanzcafés in der Sandstraße ließ der engagierte Geiger der Bamberger Symphoniker den musikalischen Charme der ` Goldenen Zwanziger Jahre´ elegant wieder aufleben.“

Fränkischer Tag

Nach der Wirtschaftskrise bis 1923 erlebte die deutsche Tanz- und Unterhaltungsmusik mit dem wirtschaftlichen Aufschwung ab Mitte der 20er Jahre einen künstlerischen Höhepunkt. Nach dem verlorenen 1. Weltkrieg und der anschließenden Inflation, ging ein bis dahin nicht gekanntes Aufblühen des kulturellen Lebens in Deutschland einher. Das Publikum wollte sich amüsieren, dem neuen positiven Lebensgefühl Ausdruck verleihen. Neben allen anderen kulturellen Sparten erfuhren auch zahlreiche Salonorchester eine Hochblüte, welche zur Unterhaltung und zum Tanz spielten. Zu den führenden Unterhaltungsorchestern dieser Zeit zählte vor allem das Ensemble des ungarischen Geigers *Barnabás von Géczy*, der auch der „Paganini des Fünfuhr-Tee“ genannt wurde.

Fast 90 Jahre später, greift das **Bamberger Salonorchester** diese Musik-Tradition wieder auf. Der Geiger **Boguslaw Lewandowski** (Mitglied der *Bamberger Symphoniker* und künstlerischer Leiter des **Bamberger Salonorchester**), dessen große Liebe – neben dem klassischen Repertoire – der Salonmusik gilt, entdeckt bei seiner Recherche nach Notenmaterial *Barnabás von Géczy*s handschriftliche Partituren und Arrangements für Salonorchesterbesetzung : u.a. *Die Juliska aus Budapest* und *Sassa, Sassa!* aus Fred Raymonds Operette *Maske in Blau*, *Sag´ beim Abschied leise Servus*, die wahrscheinlich bekannteste Melodie von Peter Kreuder, Franz Grothes *Schließ deine Augen und Träume* und neben vielen weiteren Foxtrotts, Tangos und Walzern den *Lambeth Walk* aus Noel Gays Musical *Klassiker Me and My Girl*. Mit gleichgesinnten Orchester- und Musikerkollegen gründet er daraufhin das **Bamberger Salonorchester** mit dem Ziel, von *Géczy*s charmante, glanzvoll-virtuose Musik neu aufzuführen.

Laden Sie Ihr Publikum also ein zu einem nostalgischen Unterhaltungs-Konzert. Lassen Sie es Platz nehmen und genießen oder nach Belieben auch das Tanzbein schwingen – zum hinreißenden Klang der Goldenen 20er, in der musikalischen Tradition von *Barnabás von Géczy*, einzigartig präsentiert vom Bamberger Salonorchester!

Programm Tanzabend

Ich schenk mein Herz; Die Juliska aus Budapest; Sassa; Und wieder geht ein schöner Tag zu Ende; Der Wind hat mir ein Lied erzählt; Ich weiß es wird einmal ein Wunder... ; Bel ami; Sag beim Abschied leise Servus; Schließ deine Augen und träume; Wenn ein junger Mann kommt; Wenn Verliebte bummeln gehen; Lamberts Nachtlokal (The Lambeth Walk); Spatzenkonzert; Dein roter Mund, Yes, Sir!; Die Nacht, die Musik, dein Mund; Tanzen, tanzen!; Heimat, deine Sterne; Die Liebe lacht, die Liebe weint;

Immer fröhlich; Wenn ich mein Mädels wiederseh; Marschfox; Frische Brise; Pony; Pusztta-Fox; Roter Mohn; Strahlendes Licht; Heut hab ich das Glück gefunden; Noche de Estrellas; Geigenpolka; Csardasfox

Programm zum Tanz als auch konzertant zu buchen!

BOOKING:

OPUS VIVENDI Künstleragentur Henrike Lisch 0049-(0)2043-295 271 oder info@opusvivendi.de

Weitere Infos unter <http://www.opusvivendi.de/>